

The Voice of Anilin

SONDERPOSTEN: Das Rätsel mit den Visitenkarten der Chemical Company – Ein kleiner Trost

VON JÜRGEN EUSTACHI

Wenn der Fabrikarzt zur Occupational Medicine & Health Protection mutiert, wenn aus Zwischenprodukten Intermediates oder aus Veredelungsprodukten Performance Products werden, dann erblüht die ganze Vielfalt – sorry, gemeint ist natürlich Diversity – der Chemical Company. Die durchanglisierte Welt der transnationalen BASF mag manche Mitarbeiter im Stammwerk vor ein Rätsel stellen, wenn sie erklären wollen, was da auf ihrer Visitenkarte steht. Angelika Ratzel hat damit kein Problem, schon von Berufs wegen.

Die Simultandolmetscherin war bei Konferenzen oder im Fernsehen schon die Stimme aus dem Off für: die Queen, Hillary Clinton, George W. Bush, Paris Hilton und viele andere. Der sprachgewandte Ein-Frau-Be-

trieb hat seinen Sitz in Lingenfeld ein paar Kilometer nördlich von Gernersheim. Dort, in der Außenstelle der Universität Mainz, hat die Diplom-Dolmetscherin studiert.

Gestern war sie zusammen mit einer Kollegin auf der Bilanzpressekonferenz der BASF in Ludwigshafen im Einsatz. Seit 20 Jahren ist die Freiberuflerin bei Pressekonferenzen und anderen Anlässen „The Voice of Anilin“. Dass Ameisensäure auf Englisch Formic Acid heißt, oder dass es sich bei Dow Chemical nicht um eine Chemikalie, sondern um einen US-Konkurrenten der BASF handelt, das muss Angelika Ratzel keiner sagen. „Immer auf dem Laufenden sein“, sagt sie, gehöre zum Geschäft. Auf die Reden der Vorstandsmitglieder könne sie sich vorbereiten. Aber die Fragen der Journalisten und die Antworten der Manager kämen eben spontan. Da helfe

Hintergrundwissen aus der Zeitung oder aus Rundfunknachrichten. Fachbegriffe und Firmennamen müsse sie draufhaben.

Ein kleiner Trost für Aniliner, die gelegentlich bei Funktionsbezeichnungen auf BASF-Visitenkarten nicht durchblicken: Angelika Ratzel hat deshalb keine Probleme damit, weil bei BASF-Einsätzen eine entsprechende Liste in ihrer Dolmetscherkabine hängt. Die unterste Ebene der oberen Führungskräfte bestreitet der Vice President, vor ein paar Jahren hieß der noch Director. Das ist nichts anderes als ein Prokurist. Direkt darüber auf Ebene drei sitzt der Senior Vice President, der Abteilungsleiter. Dessen Chef ist der Bereichsleiter, der sich President nennen darf und auf Ebene zwei rangiert – direkt unter dem Member of the Board of Executive Directors, dem Vorstandsmitglied.



Angelika Ratzel dolmetscht für Kurt Bock und die Queen. FOTO: KUNZ